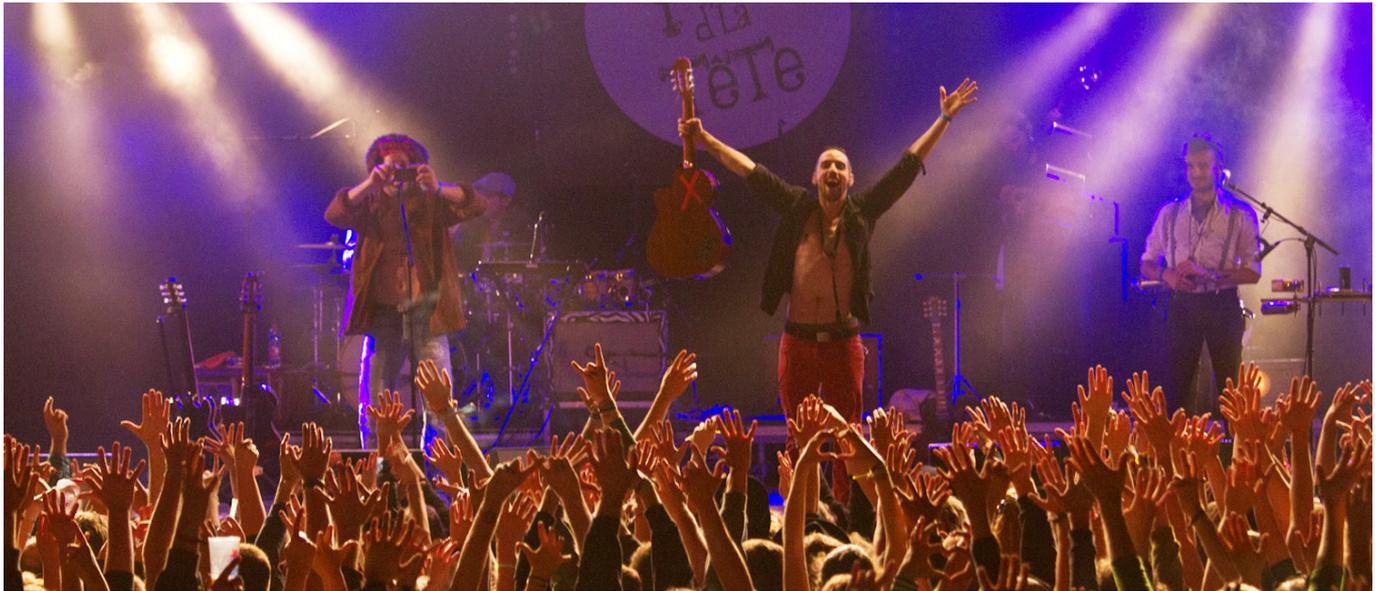


Gegensätze beflügeln auf Wutzrock 2015

02.04.2015 08:15

Wutzrock 2015 vom 24. Juli bis 26. Juli am Eichbaumsee



© Galactic Entertainment e.V.

Das Wutzrock Festival ist alles: Party, Wohnzimmer, Kinderfest, Live-Musik und Politik. Und das Ganze mit langer Tradition „Umsonst und Draußen“ in idyllischer Umgebung. Schon 1979 ging es in die erste Runde, um der Forderung der Jugendzentrumsbewegung nach selbstorganisierten Räumen in Bergedorf mehr Gehör zu verschaffen. Spaß haben, aber auch politisch sein – auf eigene Art und Weise. Die Ansprüche aus den Gründerjahren sind uns eine freudige Verpflichtung. Den besonderen Charme des Kultfestivals erhalten heute junge Wutzrocknerinnen und Wutzrockner zusammen mit Aktivistinnen und Aktivisten der ersten Stunde.

Viele der Künstlerinnen und Künstler helfen, den Wutzrock-Gedanken zu unterstützen und verzichten auf Teile ihrer Gage. Das ist Wutzrock!

Viele und vor allem junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt kommen seit über 30 Jahren in den Hamburger Osten. Sie machen Musik aus all den Sounds, die sie in den Köpfen haben – und das sind einige – quer durch alle Genres. Sie kommen, um von Leben und Lieben, von Missständen in der Gesellschaft, von Sehnsucht nach Freiheit und vom Traum nach einer besseren Welt zu singen. Viele kommen auch öfter und sind über die Jahre gute Freunde geworden. Viele der Künstlerinnen und Künstler helfen, den Wutzrock-Gedanken zu unterstützen und verzichten auf Teile ihrer Gage. Das ist Wutzrock!

Auch dieses Jahr setzen wir wieder auf unsere Stärken. Musikalischer Schwerpunkt sind beim 37. Wutzrock-Festival vor allem deutschsprachige Bands mit emotional-politisch gefärbten Liedern, die nah und fern von Hamburg die Finger in die offenen Wunden der Gesellschaft legen. So gibt es ein Wiedersehen mit [LETZTE INSTANZ](#). Bei dieser Band begann alles mit einer Geige im Kopf. Neben den mit viel Gefühl und Tiefgang auf Deutsch vorgetragenen Texten, sind Geige und Cello seit jeher das Markenzeichen der Band, sowohl bei ihren unverkennbaren harten Rockgrooves, als auch in ihren berührenden Balladen. 1996 in Dresden gegründet ist die [LETZTE INSTANZ](#) ihren Wurzeln als ausgesprochen spielfreudige und musikalisch vielseitige Band stets treu geblieben.



Mit [ADAM ANGST](#) rockt eine Newcomer-Band voller alter Hasen die Bühne. Die Band um Frontsänger Felix Schönfuss (vielen bekannt von der Punkband Frau Potz), wird als neue Hoffnung des deutschen Punkrocks gehandelt. [ADAM ANGST](#) nehmen kein Blatt vor den Mund. Ihre Texte sind ehrlich und provokant. Jedem von uns wird der Spiegel vorgehalten bis es wehtut! Das junge Hamburger Quartett [NEONSCHWARZ](#) steht für eine neue Hip-Hop Generation, die Rückgrat zeigt. Die Presse sagt, „Die Hamburgerklingen nach Sprühdose im U-Bahn-Tunnel, nach dem Duft brennender Flaggen (wenn man den denn hören könnte), kurz, nicht nach Weichspüler-Rap, sondern nach richtiger Musik“ (motor.de). Rapper Johnny Mauser, Captain Gips, Sängerin Marie Curry und DJ Spion Y gründeten vor gut zwei Jahren das HipHopKollektiv. Die Combo steht auf Widersprüche und bringt positive Stimmung in den Zeckenrap. Pop und Elektro fließen genauso in ihren Sound ein wie HipHop, der zur Party oder zum

Dauerurlaub einlädt. Aus Münster kommt die junge Band [MESSER](#). Messer sind spröde, klirrig, rüchelhaft, versplittert. Im Jahr 2012 präsentierte die Band ihr Debütalbum. Dafür fanden die vier Münsteraner nicht nur in einschlägigen Musikmagazinen Anerkennung. „Irgendwie Punk, irgendwie Postpop, so ordnet DIE ZEIT ihren düsteren, zuweilen brachialen Sound ein.

Wie eh und je finanzieren wir das Festival vor allem aus dem Verkauf von Speisen und Getränken.

Der Grundstein für drei Tage „[Umsonst und Draußen](#)“ ist gelegt. Sonne, gute Laune Urlaubsstimmung und natürlich kein Fremdkapital – das sind die einzigen Voraussetzungen, um auch dieses Jahr in den Hamburger Osten zu kommen. Denn auch daran hat sich nichts geändert: Wie eh und je finanzieren wir das Festival vor allem aus dem Verkauf von Speisen und Getränken.

Wir stellen euch in den kommenden Wochen weitere bestätigte Bands vor und freuen uns jetzt schon darauf. Das Programm verspricht viel!

Eure Wutzrock-Crew